

Presseinformation

21. August 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von einer interaktiven Installation in St. Pölten bis zum Atelierprogramm in Tulln

Am Freitag, 23. August, öffnet um 18 Uhr in St. Pölten das Performative Documentation Center „ICfDaRoSitCotCCPaS“ mit Performances, dem Pianisten Alex Rovira und den DJs Platzhirsch & Werner seine Türen: Bis Freitag, 13. September, wird dabei der der STARTraum im Löwinnenhof in eine partizipative und interaktive Installation verwandelt. Die Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich in den drei Workshop-Formaten „Concealing and Revealing“ (ab Samstag, 24. August), „Archäologie für Subkultur“ (ab Sonntag, 25. August) und „Kollektives Kassettenarchiv“ (ab Donnerstag, 29. August) an einer kollektiven Artistic Research zu beteiligen und gemeinsam über die Stellung von Subkulturen und der Freien Szene in der Gesellschaft zu reflektieren. Höhepunkt des Projekts - mit Beginn jeweils um 18 Uhr - sind ein performativer wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der Finissage am Freitag, 13. September, sowie zwei Events mit dem Titel „Nachts im Löwinnenhof“ mit Performance, Musik und Filmen am Freitag, 30. August, und Samstag, 7. September. Die Ausstellung kann an den Event- und Workshopterminen besucht werden; nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Verein KulturhauptSTART St. Pölten unter 0676/6750408, e-mail hallo@kulturhauptstart.at und www.kulturhauptstart.at.

Am Freitag, 23. August, veranstaltet auch die Kunsthalle Krems ab 16 Uhr eine Kuratorenführung mit Direktor Florian Steininger durch die aktuelle Ausstellung „Thomas J Price. Matter of Place“. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Ebenfalls am Freitag, 23. August, lädt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) ab 20.30 Uhr im Sommerkino am Schlossplatz von Wolkersdorf zur Filmpremiere „Ich bin die Stadt“. Das Projekt im Rahmen des KOERNOE-Jugendprojektes „Stadt-Raum-Welt-What?“ wurde von Lotte Schreiber gemeinsam mit Jugendlichen konzipiert und thematisiert anhand des Platzes der Generationen in Wolkersdorf die Rolle des öffentlichen Raums für Jugendliche. Am Samstag, 24. August, folgt ab 14 Uhr eine am Bahnhof Loosdorf startende Führung des Vereins

Presseinformation

Lendhauer durch den Parcours „Eine Frage der Perspektive“ zur Schallaburg, auf dem sich Natalie Deewan, Markus Hiesleitner, Hanno Kautz, Nataša Sienčnik und zweintopf mit verschiedenen Aspekten der Zentralperspektive, eines künstlerischen Kernelements der Renaissance, auseinandersetzen. Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich / Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail koernoel@noel.gv.at und www.koernoel.at.

In der Amethyst Welt Maissau werden zum Ferienfinale von Freitag, 23. August, bis Sonntag, 1. September, „Spiel- & Spaßtage“ mit jeweils um 11 und 15 Uhr startenden Familienführungen und freiem Eintritt in den Amethyst-Park abgehalten, wo auf Klein und Groß u. a. eine Wasserspielanlage und ein Chakren-Kugelbahnweg warten. Eröffnet werden die „Spiel- & Spaßtage“ am Freitag, 23. August, um 14 Uhr mit „Flokus Pokus Magic!“, einer Kinder-Zaubershow von Gerhard Stark. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/84840-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Am Samstag, 24. August, wird um 17 Uhr in der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Mohnmund gib mir dein Wort“ mit Bildern und Skulpturen der Langenloiser Künstlerin Eva Schebesta eröffnet, die ihre Arbeiten in einer Zwischenwelt zwischen Traum und Realität ansiedelt. Ausstellungsdauer: bis 1. September; Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02982/53500, e-mail popupwald4@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Das archäologische Freigelände des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya wird am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr zum Schauplatz für ein „Hunnenfest“, bei dem anschaulich wird, wie die Hunnen, aber auch die Awaren und Ostgoten zur Völkerwanderungszeit gelebt haben. Auf dem Programm stehen u. a. Schaukämpfe zu Pferd, eine Präsentation awarischer Kleidung und Waffen, Trommelrhythmen und mongolische Musik, Handwerksvorführungen sowie zahlreiche Mitmachstationen für die ganze Familie. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 25. August, ist in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems zum letzten Mal die Ausstellung „Herwig Zens. Keine Zeit“ zu sehen, die als bislang umfangreichste Retrospektive mit einem bunten Klavier, einem elf Meter langen Tagebuch, einer einzigartigen Datensculptur etc. bis dahin noch Einblicke in das

Presseinformation

Leben und Werk des 2019 verstorbenen Künstlers gibt. Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Zu Ende geht am Sonntag, 25. August, auch die Ausstellung „Fadenfroh-Farbenfroh“ mit Arbeiten von Eva Bakalar, Andreas Fränzl und Margareta Weichhart-Antony in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach: Bei der Finissage liest Dr. Gabriele Habinger ab 11 Uhr aus dem Buch „Ida Pfeiffer - Wir leben nach Matrosenweise. Briefe einer Weltreisenden des 19. Jahrhunderts“, dazu singt Anna Furtmüller-Strasser vom Reisen. Nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@galerieamlieglweg.at und www.galerieamlieglweg.at.

Im Museum Gugging wird am Sonntag, 25. August, ab 14 Uhr wieder die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ geboten, die einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige Themenwelt der Gugginger Kunst gibt. Von Montag, 26., bis Freitag, 30. August, findet dann die Sommerakademie des Stiftes Klosterneuburg und des Museums Gugging für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren statt. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich lädt das Egon Schiele Museum in Tulln am Sonntag, 25. August, ab 14 Uhr zu einem geführten Museumsrundgang durch die Ausstellung „Egon Schiele. Nackt!“, die Sonderausstellung „Erwin Osen. Egon Schieles Künstlerfreund“ und die fünf audiovisuellen Stationen. Ab 15 Uhr steht dann ein Atelierprogramm für Kreative jeden Alters auf dem Programm, bei dem es um „Murmelbild, Siebtechnik & Co“ geht. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.